



## Behandlung schlägt nicht an - was tun?

Die Alternativmedizin hat viel zu Bieten und kann teilweise „Wunder“ vollbringen. Über die Heilwirkung der Pflanzen und Pilze gibt es viele Studien, das Gerät der Bioresonanz nach Paul Schmidt (wie ich es in meiner Praxis einsetzte) ist ein eingetragenes Medizinprodukt mit nachgewiesener Wirksamkeit.

Aber eines darf man nicht vergessen:

Alle Mittel mit ihren (nachgewiesenen) Heilkräften können immer nur **den Körper dabei unterstützen in eine Selbstheilung** zu kommen. Sie können dabei helfen zu entgiften, bestimmte Organe stärken und entlasten, antibakteriell, antiviral und antifungal wirken, sie könne regulierend in Hormone und andere Körperfunktionen eingreifen und selbst die Psyche unterstützen. Aber sie können einem Wesen nicht die Heilung abnehmen!

Diese Selbstheilungskraft ist stark von dem jeweiligen Individuum abhängig. Bei dem einen reicht ein leichter „Anstupser“ bei anderen muss man deutlich mehr Unterstützung liefern. Beim einem bedarf es nur einer einmaligen Therapie mittels Bioresonanz, Akupunktur, Magnetfeld etc. andere benötigen 10 Sitzungen oder mehr.

Der Körper benötigt zur Heilung vor allem auch **Ruhe, die richtigen Nährstoffe, ein stabiles Umfeld und Zeit**. Es gibt Krankheiten, die sind in ein paar Tagen ausgestanden, es gibt Krankheiten, die Monate oder gar Jahre benötigen, um auszuhelen. Diese Heilungszeit ist zum einen von der Schwere der Krankheit, der länge des Krankheitszustandes und natürlich wieder vom Individuum selbst abhängig.

***Was also tun, wenn bei meinem Tier nicht der gewünschte Erfolg zu verzeichnen ist, oder gar Erstverschlimmerungen auftreten?***

**In jedem Fall mich Kontaktieren!**

Denn:

- Es könnte eine Anpassung der Höhe der Medikation notwendig sein. Die Dosierungen in der Naturheilkunde basieren auf Erfahrungen, sind aber nicht in Stein gemeißelt. Der eine benötigt vielleicht mehr, der andere weniger.
- Die Therapie kann ergänzt werden. Wie geschrieben, der eine braucht mehr Unterstützung als der andere. Da ich nicht mit Kanonen auf Spatzen schießen möchte, umfasst der Behandlungsplan natürlich nicht ALLE alternativen Möglichkeiten zur Unterstützung auf einmal.
- Es kann mehr Zeit benötigt werden. Manchmal sind wir zu ungeduldig. Gerade langwierige Darmprobleme, Allergien, Störungen im Hormonsystem oder Milben benötigen meist mehrere Monate bis Jahre für eine vollständige Heilung. Aber auch hier kommt es wieder auf das Individuum an.

- Es können weitere Faktoren hinzukommen. Bluttests und auch die BR-Analyse sind immer nur Momentaufnahmen. Während der Behandlungszeit können weitere Infektionen, Symptome, Unverträglichkeiten oder Begleiterscheinungen auftreten, die eine eventuelle Änderung des Behandlungsplanes erfordern.
- Änderung der Behandlungsmethode. Ich biete Mehrere Bereiche der Behandlung an: Bioresonanztherapie, Magnetfeldtherapie, Akupunktur, Moxibustion, Massagen, Mykotherapie, Phytotherapie - um einige zu nennen. Nicht Jeder Organismus reagiert auf die unterschiedlichen Behandlungsgebiete gleichermaßen. Vielleicht ist eine andere Behandlung zielführender.

**Daher bitte ich Sie, nehmen Sie Kontakt zu mir auf, wenn Sie Fragen haben, wenn etwas nicht so ganz funktioniert, wenn Probleme auftreten oder Sie das Gefühl haben es setzt keine Besserung ein.**

**Lieber einmal zu viel als zu wenig nachgefragt.**

**Sie kennen Ihr Tier am besten und sind mit ihm verbunden, daher äußern Sie auch bitte jegliches Bedenken über eine Medikation oder Behandlung.**

**Vertrauen Sie auf Ihr Bauchgefühl und teilen Sie mir dieses mit. Nur so können wir das Beste für Ihren treuen Begleiter herausholen.**

Herzlichst

Ihre Tierheilpraxis Sonja Fuchs

